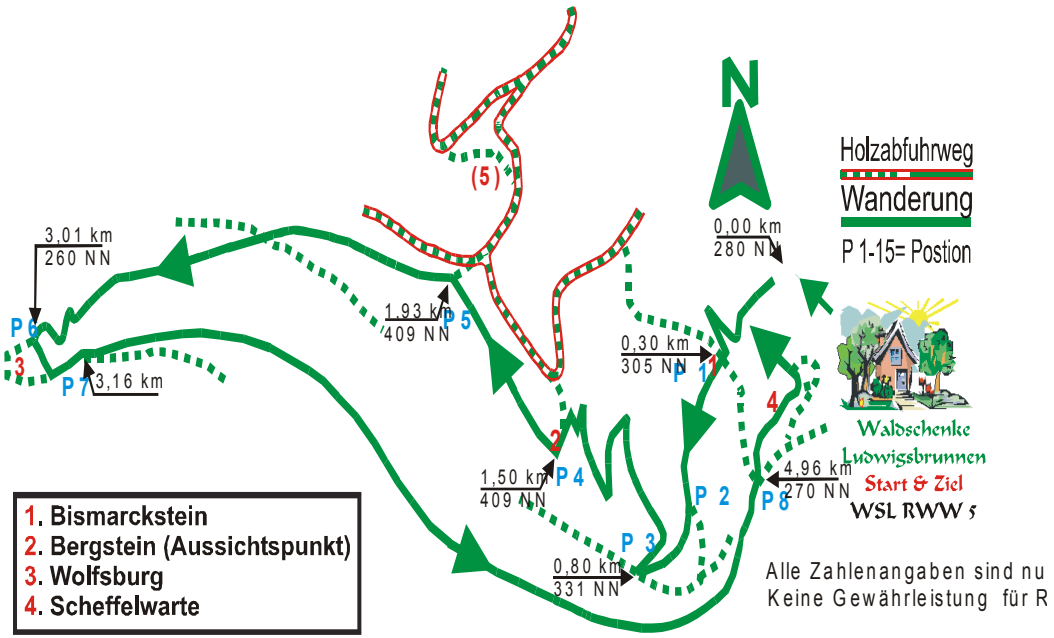
Wegbeschreibung für den Rundwanderweg WSL-RWW 5

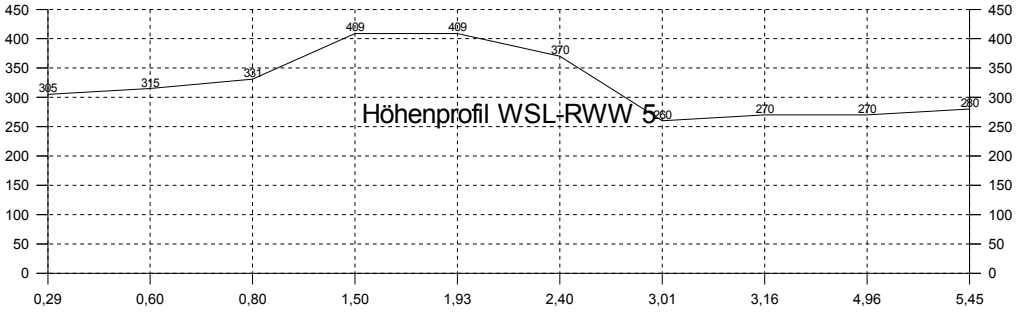
Bismarckstein, Bergstein, Wolfsburg, Wolfsbrunnen, Scheffelwarte

Länge ca. 5,5 km



Unsere kleine Wanderung beginnt mal wieder an der Waldschenke. Der Waldschenke den Rücken zugekehrt wenden wir uns nach links wo wir schon bald zu unserer Rechten den Pfad entdecken der den wir nehmen werden. Die ersten Meter fordern unsere Aufmerksamkeit. Schon nach wenigen Minuten erreichen wir die **P 1** auf der der Weiß/Blau markierte Pfad sich mit der Nr. 2 kreuzen. Wir überqueren den Pfad und sollten schon nach wenigen Metern zu unserer Rechten den **Bismarckstein** entdecken. Der Pfad führt uns schon bald zu eineWeggabelung **(P 2)**. Wir bleiben auf der Geraden und lassen den Pfad zu unserer Linken liegen und gehen gemütlich unseren Weg weiter. Es geht weiter auf der Nr. 2 der sich hier kurz mit dem Blau/Weiß markierung vereint. Schon bald teffen wir **(P 3)** auf unsere erste Abbiegung und wenden uns von der Blau/weißen markierung weg und folgen der Nr. 2 nach rechts. Von hier geht es langsam den Berg hinauf. Wer sich an der letzten Abbiegung umgeschaut hat wird hier schon die ersten Steingravuren entdecken die den Bergstein und seine Umgebung so interressant machen. Mit wachem Auge entdecken wir immer wieder auf Steinplatten Gravuren die teilweise bis zu 200 Jahre zurückdatieren. Es ist noch nicht viel Zeit vergangen seit wir losgegangen sind und doch hat man das Gefühl schon eine Ewigkeit unterwegs zu sein. Unsere Sinne nehmen immer wieder neues wahr.

Nach ca, 1,5 km haben wir unsere erstes Ziel erreicht **(P 4)**. Die Aussichtsplattform des **Bergsteins** liegt vor uns und somit eine in Stein gemeißelte Geschichte. Ein ganzer Tag würde nicht ausreichen um sich alle Felsgravuren, von denen einige mehr als 200 Jahre zurückdatieren, anzuschaun. Nach einer ausreichenden Ruhepause wenden wir uns nun wieder unserem Pfad zu, der, richten wir unseren Blick zum Hambacher Schloss, zu unserer Rechten weiterführt.Knapp 500 Meter weiter treffen **P 5** wir auf einen mit einem roten Punkt markierten Weg. Hier kann, wer will, ein kurzer Abstecher zum Steinernen Hirsch gemacht werden. An dem Kreuzweg wenden wir uns nach Links, wo es von nun an wieder Berg hinab geht. Der höchste Punkt mit ca. 409 m liegt hinter uns. Wir folgen dem Pfad den Berg runter, kreuzen noch einmal den Blau/weißen Pfad und erreichen bald die Hohe Fels Region. Von hier ist es wirklich nicht mehr weit und schon bald treffen wir auf unsere **P 6** oberhalb der **Wolfsburg**.Informationen zur Wolfsburg sind im Info-Büro Touristik erhältlich. Im Sommer ist die Wolfsburg an Wochenenden und bei gutem Wetter bewirtet. Nicht immer ist es möglich die Wolfsburg von unserem Punkt P 6 zu durchqueren. Der befestigte Weg auf den wir nun unterhalb der Wolfsburg treffen **(P 7)** führt uns zum **Wolfsbrunnen**. Wir halten uns nach links, lassen den befestigten Weg zu unserer Rechten liegen und wandern auf dem Waldweg weiter Richtung Scheffelwarte. Nach ca. 2 km kommen wir noch einmal an eine Weggabelung **(P 8)** und halten uns auf dem nicht befestigten teil des Weges der nun mit der Nr. 3 markiert ist. An der Scheffelwarte vorbei führt kurz dahinter ein Pfad zu unserer linken durch die Kieferbäume hinauf zu einem breiteren Weg, der, folgen wir ihm, zu unserem Ausgangspunkt zurückführt.



Alle Massangaben sind nur annährungswerte. Keine Gewährleistung für die Richtigkeit der Massangaben